



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Aschersleben (Trickdiebstahl verhindert)

Am Donnerstagnachmittag wurde die Polizei in Den Hellgraben gerufen, da dort zwei unbekannte Männer Spenden sammeln. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatten die beiden bei einem der Bewohner geklingelt und ihm anschließend eine Spendenliste mit mehreren Namen vorgelegt. *Hinweis, diese Listen sind in der Regel bereits vorgefertigt und erwecken den Anschein, dass bereits mehrere Personen etwas gespendet haben. Solche Listen werden auch gern bei Trickbetrügen auf den größeren Parkplätzen von Einkaufszentren genutzt. Hierbei wurde den Spendern nebenbei gern Geld aus dem Portmonee entwendet.* Im vorliegenden Fall spendete ein Hausbewohner einen Bargeldbetrag und die beiden Männer begaben sich anschließend zu einer Nachbarin. Die 79-jährige öffnete die Tür und einer der Täter bat sie um ein Glas Wasser. Nachdem sie den Mann in ihre Wohnung gelassen hatte erlaubte sie ihm die Toilette zu benutzen. In der Zwischenzeit war der zweite Mann ebenfalls an der Tür der Nachbarin angekommen und verwickelt sie in ein Gespräch. Dies nutzte der zweite Mann um sich im Schlafzimmer der Rentnerin umzuschauen. Die aufmerksame Rentnerin erwischte ihn allerdings kurze Zeit später und schrie ihn an. Beide Männer flüchteten daraufhin aus dem Mehrfamilienhaus. Die Rentnerin und der Zeuge informierten die Polizei und beobachteten noch, wie die beiden Männer (südländisches Aussehen) in einen silberfarbenen Mercedes stiegen und davonfuhren. Aus dem Schlafzimmer der Rentnerin wurde zum Glück nichts entwendet.

Die Polizei warnt: Lassen Sie Unbekannte nicht in Ihre Wohnung. Auch dann nicht, wenn der Anlass (wie in diesem Fall eine Spendensammlung für eine vermeintlich wohltätige Organisation) augenscheinlich positiv ist.

Und: Lassen Sie sich nicht auf Verkaufsgespräche an der Haustür ein. Angehörige sollten immer wieder mit Senioren über solche Situationen und die richtigen Verhaltensweisen sprechen.

Denn: Die Betrüger nutzen die Hilfsbereitschaft, die Freundlichkeit, die Einsamkeit und die Wehrlosigkeit älterer Menschen schamlos aus.

Welsleben (Einbruchsdiebstahl)

Am frühen Freitagmorgen wurde in die Netto-Filiale im Lerchenfeld eingebrochen. Die bisher unbekannten Täter verschafften sich gewaltsam Zugang durch die verschlossene Eingangstür des Marktes. Anschließend begaben sie sich scheinbar zielgerichtet zu den Tabakwaren im Kassenbereich. Wenig später flüchteten sie mit einer bisher unbekannten Menge an Zigaretten und Tabakwaren. Eine Alarmauslösung erfolgte gegen 01:54 Uhr. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Hinweise zur Tat, eventuellen Tatfahrzeugen oder möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Güsten **(Diebstahl aus Kraftfahrzeugen)**

Am frühen Freitagmorgen wurde der Einbruch in einen PKW in der Leopoldshaller Straße gemeldet. Unbekannte Täter hatten offenbar den auf der Rückbank des Fahrzeuges vergessenen Rucksack bemerkt und die Seitenscheibe des Fahrzeuges eingeschlagen. Anschließend wurde der Rucksack durchsucht und die sich darin befindliche Geldbörse entwendet.

Bernburg **(Unfallermittlungen)**

Am Donnerstagnachmittag wurde ein Unfall in der Richard-Rösicke-Straße gemeldet, bei dem ein PKW gegen eine Grundstücksmauer gefahren ist. Beim Eintreffen der Polizei wurde die 73-jährige Fahrerin neben ihrem Fahrzeug angetroffen. Sie war augenscheinlich unverletzt und erklärte den Beamten spontan, dass sie kurz eingeschlafen war. Durch den Grundstückseigentümer bekannt, dass es einen lauten Knall gab und dann drei seiner Mauerfelder beschädigt wurden. Die beiden hinter der Mauer befindlichen Pferde wurden dabei verletzt und wenig später durch einen Tierarzt behandelt. Aufgrund der Äußerung der Fahrerin wurden weitere Ermittlungen bezüglich der Fahrtauglichkeit eingeleitet. Der Führerschein wurde vorerst sichergestellt. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.

Schönebeck **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am späten Donnerstagabend wurde im Straßengraben der Barbyer Straße ein PKW festgestellt. Die Fahrerin befand sich noch im Fahrzeug und versuchte aus dem Graben herauszukommen. Während der Kontrolle wurde deutliche Atemalkoholgeruch bei der 64-jährigen festgestellt. Ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,87 Promille. Die Weiterfahrt bzw. die weiteren Versuche das Fahrzeug aus dem Graben zu bekommen wurden untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der Führerschein wurde sichergestellt. Um einen Abschleppdienst kümmert sich die Frau in Eigenregie. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde die 64-Jährige am Klinikum in Calbe entlassen.

(koma)
